

Zielvereinbarung zur Durchführung einer Einzelmaßnahme im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“

Zwischen der LAG LEADER Traun-Alz-Salzach

und dem lokalen Akteur: Bayerischer Bauernverband

Ansprechpartner: Matthäus Michlbauer GF

Straße: Binderstr.8

PLZ/ Ort: 83278 Traunstein

Telefon: 0861 166250

E-Mail: matthaeus.michlbauer@bayerischerbauerverband.de

1. Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahme

(stichpunktartige Beschreibung der geplanten Maßnahme, Aktion/en etc.)

Hinweis: Es darf sich bei der geplanten Einzelmaßnahme nicht um eine Beihilfe i. S. von Art. 107 AEUV handeln.

Projektbestandteile, Projektbeteiligte, Projektziele

Vortrag von Ulrich Mück, Agraringenieur und Demeterberater für Landwirte im Landkreis Traunstein

Das Thema des Vortrages ist: Was hat die Erhaltung und Zunahme der Biodiversität im Grünland mit extensiver Weidehaltung zu tun?

Der Bayerische Bauernverband ist der Projektträger dieser Einzelmaßnahme. Er möchte die Notwendigkeit der extensiven Weidehaltung mit Rindern und anderen Nutzierrassen für die Bewirtschaftung des Grünlandes hervorheben. Dazu hat er auch die Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel mit ins Boot geholt. Hintergrund der Veranstaltung ist die teilweise kontroverse Diskussion von Nutztierhaltung und Klimawandel.

In Deutschland gibt es 4,7 Mio. ha Dauergrünland. Der Grünlandanteil nimmt 28 % der Fläche ein. Grünland speichert ungeheure Mengen an CO₂. Zwei bis fünf Mal so viel wie Ackerland. Grünland hat zudem eine große Bedeutung für die Biodiversität und bietet wesentlich mehr Lebensraum für Insekten als Ackerland. Dennoch wird das Grünland nicht geschätzt.

Zwischen 1960 und 2016 wurden in Deutschland 2 Mio.ha, das sind 30% der Grünlandflächen umgebrochen und zu Acker gemacht, seit 2009 zunehmend auch für Silomais. Die Folgen sind Treibhausgas-Emissionen, Nährstoffausträge, Erosion und Verlust an Biodiversität.

Mit dem Vortrag möchte man sensibilisieren für den Erhalt des Grünlandes.

Die Extensivierung und Ausdehnung der Weidehaltung nehmen in der nachhaltigen Landwirtschaft eine Schlüsselrolle ein und tragen dazu bei, die Biodiversität zu erhöhen, die Klimaveränderung zu reduzieren und eine Tierhaltung mit hoher Qualität zu ermöglichen und somit einen geschlossenen landwirtschaftlichen Kreislauf aufrecht erhalten.



1.2 Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie

Einordnung unter Entwicklungsziel / Handlungsziel mit mittleren messbaren Beitrag

Entwicklungsziel 3

Handlungsziel 3.3 Vermittlung des Wissens über Natur sowie Verbesserung von Ökosystemen

Mittlerer messbarer Beitrag

Indikatoren: Anzahl durchgeführter Maßnahmen:1

Anzahl der in die Maßnahmen einbezogenen Personen 20

Um die Natur-und Lebensgrundlagen dauerhaft zu erhalten, bedarf es auch einer breiten Zustimmung und Mitwirkung der Gesellschaft. Alle Menschen in der Region sollen um die Bedeutung der natürlichen Ressourcen als Lebensgrundlage heutiger und zukünftiger Generationen wissen. Diese trifft ganz besonders auch in der der Landwirtschaft zu. Hierbei steht die klimaorientierte Grünlandnutzung im Voralpengebiet im Vordergrund.

1.3 Neutraler Beitrag im Umweltschutz/Klimawandel

Reduzierung von Emissionen, klimaorientierte Grünlandnutzung

1.4 Maßnahme liegt vollständig im LAG Gebiet

(wo wird die Maßnahme durchgeführt)

In einer der Mitgliedsgemeinden des LAG-Gebiets, z.B. in Waging am See

Der genaue Ort wird noch festgelegt

1.5 Beteiligung der Bürger am Projekt

Landwirte, Ökomodellregion, BUND, Gemeinden, alle Bürger, die an dem Thema interessiert sind

1. Durchführungszeitraum

Beginn: Januar 2021

Abschluss: September 2021

Hinweis: Umsetzung und Nachweis durch lokalen Akteur und Geldfluss der LAG an lokalen Akteur muss jedenfalls bis 30.06.2022 erfolgt sein)

2. Höhe der Unterstützung

(eine der angegebenen Alternativen auswählen, max. 2.500 € Netto pro Einzelmaßnahme)

- Einzelmaßnahmen von weniger als 500 € Netto werden von der LAG nicht berücksichtigt



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

- Die Höhe der Unterstützung für die Durchführung einer Einzelmaßnahme gem. Ziff.1 und 2 durch die LAG
Betragt: 1000 € Netto

4. Nachweise für die Durchführung der Einzelmaßnahme

Für die Gewährung der vereinbarten Unterstützung durch die LAG sind folgende Nachweise erforderlich:

- Sachbericht / Kurzbericht / schriftliche Bestätigung über Durchführung o. ä.
- Rechnungen oder Belege
- Presseartikel
- Fotos

Zutreffendes unterstreichen

Die LAG bezahlt dem lokalen Akteur die vereinbarte Unterstützung, wenn die Einzelmaßnahme wie vereinbart durchgeführt und alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden sind.

5. weitere Regelungen

- Die Umsetzung der Einzelmaßnahme ist innerhalb von 12 Monaten nach Unterzeichnung der Zielvereinbarung erfolgt
- Eine Verlängerung des Umsetzungszeitraumes in begründeten Ausnahmefällen muss mindestens vier Wochen vor Ablauf des ursprünglich beantragten Umsetzungszeitraumes schriftlich bei der Geschäftsstelle der LAG Traun-Alz-Salzach beantragt werden

Ort, Datum

Unterschrift der LAG

Ort, Datum

Unterschrift des lokalen Akteurs



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)